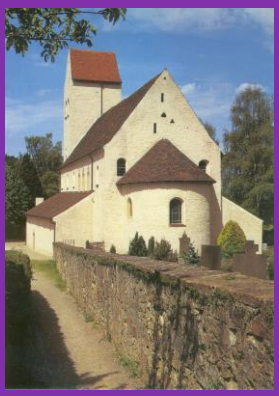
EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN

zündhölzle

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen
Nr. 3 / 2017 Juni / Juli

Diakonie
Baden



Diakonie gegen Armut

Woche der Diakonie 2017

Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinden **3**

Einladungen, Termine **5**
Ökumenischer Bibelkreis
Termine

Kirchenmusik im Sulzbachtal **6**
Kantorei St. Cyriak
Einladung zum Mitmachen
Proben der Kantorei St. Cyriak
Posaunenchor Staufen - Sulzburg
Konfirmation unserer Mitbläser Frieder und Joel

Diakonie gegen Armut **7**

denkmal **9**
Die Schnittmenge

Terminkalender **11**

Waldgottesdienst am 23. Juli 2017 **15**

Aus dem Kirchengemeinderat **16**
Sulzburg
Autofreier Klosterplatz
Arbeiten am Gemeindehaus
Unerwarteter Besuch in St. Cyriak
Stühle fürs Gemeindehaus
Laufen
Neue Lautsprecheranlage in der Kirche
Gemeindeausflug am 9. September 2017

Kinder und Jugend **19**
Aus dem Kindergottesdienst
Neue Jugendgruppe in unseren Gemeinden

Die Goldene Gans im Pfarrgarten **21**
Sommertheater zum Ferienende

Aus den Kirchenbüchern **22**

Quellen **23**

Impressum **23**

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, sagt ein Sprichwort. Immer wieder habe ich es in meinem Elternhaus gehört und irgendwann in mich aufgenommen. Viel später erst las ich bei einem Schmerztherapeuten: *Das Wort ist das schärfste aller Schwerter*, und begriff, was Worte alles anrichten können - im Guten wie im Bösen. Es steckt eben viel leidvolle Erfahrung in dem Satz: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Wobei: Manchmal hatte ich auch das Gefühl, ich sollte einfach nur gedeckelt werden. Besonders wenn das Wort in gelehrter Gestalt daherkam: *Wenn du geschwiegen hättest, wärest du ein Philosoph geblieben.*

Unsicher wurde ich erst später. Da las ich im sogenannten Stuttgarter Schuldbekenntnis aus dem Jahr 1945: *Wohl haben wir lange Jahre hindurch im Namen Jesu Christi gegen den Geist gekämpft, der im nationalsozialistischen Gewaltregiment seinen furchtbaren Ausdruck gefunden hat; aber wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.* Anders gesagt: Es gibt Zeiten, da heißt es den Mund aufzumachen und zu reden. Schweigen ist da genau das Falsche. Im Blick auf heute und im Blick auf die Wahlergebnisse der AfD frage ich mich auch manchmal: Müssten wir nicht mehr reden? Vielleicht sogar aufstehen und auf die Straße gehen und demonstrieren: Für Europa und gegen jede Form des Populismus!?

Wieder einige Jahre später saß mir mein damaliger Seelsorger gegenüber und sagte: *Man muss reden*. Es war ein ganz einfacher Satz und er traf mich in seiner Einfachheit umso mehr. Ich war gerade in meiner Ehe gescheitert und begann einzusehen, was ich alles nicht ausgesprochen hatte, wie viele Tabus sich zwischen mir und meinem damaligen Mann breit gemacht hatten und wie stumm ich geworden war. Ja, man muss reden und zwar rechtzeitig, ehe es zu spät ist. Und man muss auch über die Dinge reden, die einem weh tun. Und mit denen reden, mit denen man uneins ist. Das gilt übrigens auch in der Gemeinde. Eine der ersten Gemeinderegeln geht bis auf Jesus zurück. Der ordnet im Fall des Konflikts an: Redet miteinander. Unter vier Augen, unter sechs Augen und wenn das nichts hilft vor der Gemeinde. Erst wenn das alles gescheitert ist, ist eine Trennlinie zu ziehen. Aber davor heißt es: Reden.

Und dann, noch einmal anders, bekam ich ein Buch in die Hand mit dem Titel: *Er hat nie darüber geredet.* Es interessierte mich, denn es erzählt von meiner Vätergeneration (mein Vater wäre heute 98 Jahre alt) und den Wunden, die der Krieg in der Generation meiner Eltern hinterlassen hat. Eine der Wunden: Die Unfähigkeit über das zu reden, was man gesehen und gehört und am eigenen Leib erfahren hatte. Es war einfach zu schlimm gewesen. Zu schlimm, um darüber zu reden. Es wäre wohl gut gewesen, aber es ging einfach nicht.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Nein, es ist nicht immer Gold zu schweigen. Viele wären froh, sie könnten reden: Zur rechten Zeit und am rechten Ort und zu den richtigen Menschen. Manchmal muss das Sprichwort einfach umgedreht werden. Manchmal gilt: *Schweigen ist Silber, Reden ist Gold*. Und wie so oft besteht die Kunst in der Fähigkeit zu unterscheiden, was jetzt gerade an der Zeit ist.

Was ich Ihnen wünsche? Eben diese Gabe: Zu unterscheiden, ob es gerade jetzt besser ist zu reden oder zu schweigen. Und den Mut, dem Erkannten gemäß zu handeln und zu leben.

In der Bibel wird erzählt: Die Gabe der Unterscheidung verdanken wir dem Geist Gottes.

In der Fürbitte verbunden grüße ich Sie herzlich!

Ihre Pfarrerin Eva Böhme

In eigener Sache

Und wieder bin ich einen Schritt weiter. Seit Anfang Mai bin ich mit 60% im Dienst, was heißt, dass ich jetzt wieder mit 4 Stunden in der Schule bin und in der Regel drei von vier Gottesdiensten halte. Dazu übernehme ich wieder große Teile der Verwaltungsarbeiten, der Öffentlichkeitsarbeit und der Arbeit im Kirchengemeinderat und ich nehme wieder an den dienstlichen Verpflichtungen im Kirchenbezirk teil. Beerdigungen übernehme ich noch keine. Dafür halte ich wieder Trauungen und Taufen. Die Zahl der Besuche ist noch begrenzt. Das ist einfach ein zu weites Feld und mehr als 30 Stunden in der Woche sollte ich (eigentlich) noch nicht arbeiten - Im Sommer hoffe ich, mein Deputat weiter aufstocken zu können. Ich bin zuversichtlich und die, die mich begleiten, auch.

Und: Einen herzlichen Dank allen, die mich auf meinem Weg wohlwollend unterstützen. Das tut mir einfach gut. Ich glaube sogar, das unterstützt mich im Prozess meiner Heilung.

E. Böhme

Einladungen, Termine

Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek; ☎ 07634 / 6291

Für den Terminkalender

Musikalischer Gottesdienst
mit Abendmahl und Neuen Geistlichen Liedern
Pfingstsonntag, 04.06.2017, 10:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Klavier und Orgel: Annette Fabriz
Liturgie u. Predigt: Pfrin. Eva Böhme

Musikalischer Gottesdienst
mit der Kantorei St. Cyriak
Pfingstmontag, 05.06.2017, 10:00 Uhr; St. Ilgen, St. Ägidius
Leitung: Annette Fabriz
Liturgie u. Predigt: Pfrin. Eva Böhme

Orgelwanderung
mit dem Schwarzwaldverein Sulzburg
Donnerstag (Fronleichnam), 15.06.2017
12:30 Treffpunkt zur Rundwanderung Sulzburg, Marktplatz
14:30 Konzert I in St. Ilgen, St. Ägidius
15:45 Konzert II in Laufen, Johanneskirche
17:30 Konzert III in Sulzburg, St. Cyriak
Orgel: Annette Fabriz und Christian Drengk
Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Musikalischer Gottesdienst zum Gemeindefest
mit Flöte und Orgel
Sonntag, 02.07.2017, 11:00 Uhr; Laufen, Johanneskirche
Flöte: Helena Warratz
Orgel: Annette Fabriz
Liturgie u. Predigt: Pfrin. Eva Böhme

Konzert zum Gemeindefest
mit der Kantorei St. Cyriak
Sonntag, 02.07.2017, 15:00 Uhr; Laufen, Johanneskirche
Solisten und Instrumentalisten
Leitung: Annette Fabriz

Musikalischer Gottesdienst
mit Neuen Geistlichen Liedern
Sonntag, 09.07.2017, 10:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Klavier und Orgel: Annette Fabriz
Liturgie u. Predigt: Pfrin. Eva Böhme

Geistliche Abendmusik
"Bevor des Tages Licht vergeht"
Samstag, 15.07.2017, 18:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Werke von Tallis, Bach, Brahms u.a.
Textbeiträge: Pfrin. Eva Böhme
Blockflöten: Sonja Lach
Kantorei Südwest
Klavier und Leitung: Wolfgang Erber

Waldgottesdienst auf dem Sedanplatz
Sonntag, 23.07.2017, 11:00 Uhr
Posaunenchor Staufen-Sulzburg

Leitung: Günter Breckle
Liturgie u. Predigt: Pfrin. Eva Böhme

Kirchenmusik im Sulzbachtal
Kantorei St. Cyriak

Einladung zum Mitmachen

Die Kantorei St. Cyriak bereitet sich gerade auf das Sommerkonzert am 02.07.2017. Im Verlauf des Jahres sind weitere Beteiligungen an Gottesdiensten vorgesehen, darunter der Volkstrauertag zusammen mit dem Gesangverein Sulzburg und selbstverständlich auch Weihnachten.

Für all das laden wir Sie herzlich ein zum Mitmachen - chorerfahren oder auch noch nicht; für einzelne Projekte oder auch auf Dauer.

Alle dürfen mitsingen:

Junge	dürfen im Chor alt werden
Ältere	werden durch den Gesang wieder jung
Magere	pumpen sich voll Luft
Dicke	singen besonders runde Töne
Nörgler	dürfen über Dissonanzen meckern
Nervöse	haben am Ende noch Töne übrig
Eifrige	üben auch zu Hause
Fromme	dürfen mit geschlossenen Augen singen
Fürsorgliche	verteilen Hustenbonbons
Ängstliche	strahlen, wenn der Schlussakkord erklingt
Skeptiker	ziehen bei hohen Tönen die Stirn in Falten
Bescheidene	können sich hinter Vorderleuten verstecken
Egoisten	erhalten eigene Noten
Große	kommen leichter an das hohe C
Eitle	stehen in der ersten Reihe
und	
Nur-Sänger	haben einfach Spaß am Singen

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Proben - mittwochs 19:30-21:00 Uhr in evangelischen Gemeindehaus Sulzburg. Kommen Sie und schauen Sie einfach herein. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Kantorin, Frau Annette Fabriz, wenden. ☎ 07661 / 6298285

Wir freuen uns auf Sie.

Proben der Kantorei St. Cyriak

Während der Arbeiten im Evang. Gemeindehaus finden die Proben der Kantorei St. Cyriak in Ballrechten-Dottingen im katholischen Gemeindehaus (Pfarrscheune) statt. Für die Gastfreundschaft bedanken wir uns herzlich bei unseren katholischen Geschwistern.

Posaunenchor Staufen - Sulzburg

Konfirmation unserer Mitbläser Frieder und Joel aus Staufen

Bei strömendem Regen und kühlen Temperaturen feierten wir im Martin-Luther-Haus in Staufen am 07. Mai 2017 den Konfirmationsgottesdienst unserer jungen Mitbläsern Joel (Tenorhorn) und Frieder (Trompete) mit.

Wir bekleideten den Einzug der Konfirmanden mit einer festlichen Bourrée, spielten Gottesdienst-Lieder zum Teil abwechselnd oder gemeinsam mit der Orgel, und in kleiner Besetzung gab es als festliche Unterbrechung der Einsegnungen ein Stück als Posaunenquartett.

Pünktlich zum Ende des Gottesdienstes hörte es auf zu regnen, so dass die neu Konfirmierten, zu deren Auszug aus der Kirche der wir das Stück "Come Along" spielten, sich zumindest einigermaßen trocken mit ihren Familien und Gästen draußen vor der Kirche treffen und noch Fotos machen konnten.

Wir wünschen Joel und Frieder Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg und hoffen, dass Sie sich weiterhin im Posaunenchor Staufen-Sulzburg wohl fühlen und mit Freude dabei sind.

Für uns war es eine große Freude, dass wir ihren Konfirmationsgottesdienst in Staufen musikalisch mitgestalten konnten.

Zu den Proben am Montagabend im Gemeindehaus Sulzburg (wegen Umbaumaßnahmen zur Zeit in der Kirche St. Cyriak), 19:00 Uhr Jungbläser und 20:00 Uhr Posaunenchor laden wir Bläserinnen und Bläser mit und ohne Vorkenntnisse sehr herzlich ein.

Andreas Ehring

Information

Leitung: Günter Breckle

☎ 07634 / 592187

BaGu.Breckle@gmx.de

www.staufen-sulzburg.posaunenchor.de

Diakonie gegen Armut

Auch, wenn sich Armut in unserem Land oft verbirgt. Sie ist da - weil der Lohn oder die Rente nicht zum Leben reicht. Weil man keine Chance mehr hat, Arbeit zu bekommen. Weil Wohnung, Nahrung und Kleidung unbezahlbar werden. Irgendwann ist nichts mehr möglich. Man muss zu jeder gemeinsamen Aktivität nein sagen. Man wird einsam, fühlt sich ausgegrenzt und nimmt am Leben nicht mehr teil. Die Chancen auf ein selbstständiges Leben sinken. Die Gesundheit leidet. Und die Statistik ist deutlich: Wer arm ist, stirbt früher.

Die Diakonie will diese Spirale nach unten durchbrechen - in den mehr als 1.600 Angeboten vom Arbeitslosenprojekt bis zur Bahnhofsmission, vom Krankenhaus bis zum Kindergarten, von der Sozialstation bis zum Seniorenheim, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Behindertenwerkstatt. In ganz Baden setzen sich unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel persönlichem Engagement und fachlichem Können ein. Sie geben neue Chancen, helfen beim Überwinden von Notlagen, schenken Hoffnung, und ermutigen Menschen, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Überall fragen wir "Geht's noch?" Helfen, wo man sich nicht mehr zu helfen weiß. Machen den Mund auf für die, die sich selbst nicht wehren können. Um zu beweisen: Es geht weiter!

In diesem Jahr werden neben den genannten Aufgaben auch besonders Projekte unterstützt, die sich den Menschen, die von Armut bedroht sind zuwenden.

Bahnhofsmissionen - Seismographen der Not

Hier kann man vorbeikommen, wenn überall sonst niemand mehr da ist. Ob ich eine Übernachtungsmöglichkeit suche, weil ich meine Wohnung verloren habe, eine trockene Jacke brauche, weil die einzige, die ich habe, zerrissen ist, oder einfach jemanden zum Reden, weil mein Leben in Trümmern liegt und ich nicht mehr weiter weiß. Die Bahnhofsmission hilft weiter. Im wörtlichen Sinn, wenn man auf einer Zugreise Unterstützung braucht, oder eben auch auf der manchmal schweren Reise des Lebens. Die Bahnhofsmissionen bieten "Erste Hilfe" in sozialen Notlagen. Sie fangen auf, geben Halt und vermitteln weitergehende diakonische Hilfsangebote für Senioren, Kinder, Alleinerziehende, Einsame oder Menschen mit finanziellen Problemen. Im letzten Jahr waren in Baden fast 145.000 Menschen froh und dankbar, die Gastfreundschaft und Offenheit der haupt- und ehrenamtlichen Frauen und Männern "in blau" zu erfahren

und Seele und Leib "aufwärmen" zu können. Die "Woche der Diakonie" sammelt auch in diesem Jahr für die Arbeit der Bahnhofsmissionen in Freiburg, Mannheim Heidelberg und Kehl.

Arbeitslos - nicht aussichtslos

Wenn deine Gesundheit nicht mehr mitmacht. Wenn sie dir sagen, du bist zu alt. Wenn man dir weismachen will: Du bist zu unqualifiziert, um etwas Sinnvolles hinzukriegen. Dann schleicht sich das Gefühl bei dir ein, nicht gebraucht zu werden. Da kann die Statistik lange behaupten, es gäbe nahezu Vollbeschäftigung in Baden-Württemberg. Du selbst bist draußen. Die etwa zwanzig Angebote der Diakonie Baden finden sich nicht damit ab. Sie lassen die Menschen erleben, was es heißt, Sinnvolles zu tun und sein Leben in die Hand zu nehmen. In Weil am Rhein zum Beispiel, lernen langzeitarbeitslose Frauen die Grundlagen einer gesunden Ernährung und bereiten dabei das Frühstück für die Kinder der Grundschule und der umliegenden Kitas zu. So haben beide Seiten etwas von der Initiative. Im DW Laden Sinsheim können benachteiligte Jugendliche in Praktika an die Arbeitswelt herangeführt werden - ja sogar eine Ausbildung als Verkäufer kann hier absolviert werden. Neue Chancen, aus dem Armutskreislauf auszubrechen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, den Menschen in Not zu zeigen, dass es weiter geht!

Spendenkonten: **Kirchengemeinde Sulzburg** Sparkasse Staufen
IBAN: DE63680523280009236126 BIC: SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen Volksbank Staufen
IBAN: DE20680923000003927407 BIC: GENODE61STF

Verwendungszweck: Diakoniespende

---

denkmal

Die Schnittmenge. Man muss nicht Mathematik studiert haben, um aus der komplexen Materie der Mengenlehre die einfache Schnittmenge zu verstehen: Ich nehme zwei Bierdeckel, lege sie exakt aufeinander und habe 100 % Übereinstimmung. Lege ich beide komplett nebeneinander, habe ich 0 %. Und wenn ich sie jeweils zur Hälfte aufeinander lege, habe ich 50 % Schnittmenge. Wenn nun die Bibel und ihre Gebote der eine Bierdeckel sind und der verpflichtende Lebensalltag der andere, gibt es gewiss nur Wenige, die eine 100 % Deckung im christlichen Alltag erreichen. Vermutlich ist hier ein Teil der Religionsflucht begrün-

det: Täglich wird von uns eine Höchstleistung an Aufmerksamkeit und Perfektion erwartet. Bloß keine Fehler machen! Im Beruf, im täglichen Umgang miteinander werden selten bis überhaupt keine Fehler zugelassen. Und dann MUSS ich auch noch mein Leben so gestalten, dass ich zu 100 % Gott gefalle!? Ist das nicht zu viel verlangt? Und was passiert, wenn ich in den Augen Gottes doch einen Fehler gemacht habe? Nun MUSS ich mich damit auseinander setzen und dafür auch noch VERANTWORTUNG für mein Tun übernehmen. Da klinke ich mich doch am besten sofort komplett aus dem christlichen System aus und bin damit schon mal diese Sorgen los!

Wenn ich aber davon ausgehe, dass ich in einem christlich geprägten, gesellschaftlichen System mit all seinen Vorteilen leben und mich an christlichen Werten orientieren WILL, habe ich beide Bierdeckel schon mal in der Hand. Nun geht es nur noch darum, eine christlich gelebte Schnittmenge erreichen zu WOLLEN. Gott selbst hat uns erschaffen, er weiss also, mit wem er es zu tun hat. Hätte er gewollt, dass wir wie die Kälber zum Metzger trotten, hätte er uns so gebaut. Hat er aber nicht. Er hat uns mit einem freien WILLEN, der Fähigkeit zu denken, einem Hang zu Fehlern, aber auch mit Lernfähigkeit ausgestattet. Niemand und nichts ist perfekt, kein Mensch und auch nicht die gemenschelte Organisation der Kirche. Aber unser Gott liebt und vergibt! Somit haben wir die tägliche Chance, an unserer christlich gelebten Schnittmenge zu arbeiten. Wenn wir WOLLEN! Wenn wir uns dieses innere WOLLEN bewusst machen! Dann hilft uns der gute Geist, indem er uns durchdringt und wir uns eine neue Bewusstseinsebene und eine tiefere Wahrnehmung erschließen können. Dieser Reifungsprozess unserer Sinnhaftigkeit funktioniert nicht mit SOLLEN oder gar MÜSSEN, sondern aus einem aus uns selbst entwickelten, inneren Bedürfnis heraus, durchdrungen mit unserem WILLEN und WOLLEN. Es gehört zum Prozess einer kritischen Selbstentwicklung, dass dabei auch falsche Entscheidungen getroffen werden. Aber es gehört auch zu diesem Prozess, mit den erkannten Fehlern bewusst und VERANTWORTUNGSVOLL umzugehen und aus unseren begangenen Fehlern lernen zu WOLLEN.

Zu unserem Reifungsprozess als Spezies brauchen wir die Erfahrung dessen, was wir Liebe nennen. Vieles von dem, was uns heute nur noch Bestandteil einer religiösen Mottenkiste zu sein scheint, wie Demut, Ertragen, Verzeihen, Annehmen, erhält seine wahre Bedeutung erst in der Erfahrung der Einheit < … der Selbstverwirklichung des göttlichen Prinzips … >. Bloße Konzepte und Ideen von Gerechtigkeit werden die Zerwürfnisse der Menschheit nicht aufhalten. Willigis Jäger, Benediktiner und Zen-Meister.

Heinz-J. Werfl 05/2017

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen
01. Juni 2017 bis 31. Juli 2017 - Veranstaltungen

weitere Informationen
www.evang-sulzburg-laufen.de

wöchentlich	montags	19:00	Sulzburg	Jungbläserausbildung	Ev. Gemeindehaus *)
		20:00	Sulzburg	Posaunenchorprobe	Ev. Gemeindehaus *)
	dienstags	16:30	Sulzburg	Kinder- und Jugendgruppe	Ev. Gemeindehaus *)
	mittwochs	18:00	Sulzburg	Jugendkreis Weschpi	Ev. Gemeindehaus *)
		19:30	Sulzburg	Kantoreiprobe	Ev. Gemeindehaus *)
	donnerstags	14:30	Sulzburg	Seniorenkaffee	Ev. Gemeindehaus *)
		18:00	Sulzburg	YOGA	Ev. Gemeindehaus *)
2-wöchent-lich	montags	10:00	Sulzburg	Ökumenischer Bibelkreis	Fr. Erika Rosteck, Tel: 07634/6291
	mittwochs	20:00	Sulzburg	Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen	Dorfsaal SOS Kinderdorf
	freitags	19:00	Sulzburg	Männergruppe	Ev. Gemeindehaus*)
monatlich		15:00	Laufen	Gespräche bei Kaffee oder Tee letzter Dienstag im Monat 30.05.2016 / 27.06.2017	Laufen, Pfarrkeller

***) bitte beachten Sie die örtlichen Amts- und Mitteilungsblätter**

Terminblatt zum Heraustrennen

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen
01. Juni 2017 bis 31. Juli 2017 - Gottesdienste

weitere Informationen
www.evang-sulzburg-laufen.de

Pfingst-sonntag	04.06.2017	09:00	St. Ilgen	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Liturg: Pfrin. Böhme
		10:00	Sulzburg	Musikalischer Pfingstgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern und Abendmahl	Liturg: Pfrin. Böhme
Pfingst-montag	05.06.2017	10:00	St. ILgen	Musikalischer Gottesdienst zu Pfingstmontag mit Kantorei	Liturg: Pfrin. Böhme
Sonntag	11.06.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Trinitatis		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	18.06.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrin. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrin. Böhme
Samstag Johannistag	24.06.2017	19:00	Laufen	Abendgottesdienst	Liturg: Pfrin. Böhme
Sonntag	25.06.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrin. Böhme
Montag	26.06.2017	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturgie: Präd. Reichert-Pfundstein

Sonntag	02.07.2017	11:00	Laufen	Musikalischer Gottesdienst zum Gemeindefest mit Flöte und Orgel	Liturg: Pfrin. Böhme
Sonntag	09.07.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrin. Böhme
		10:00	Sulzburg	Musikalischer Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern und Abendmahl	Liturg: Pfrin. Böhme
Sonntag	16.07.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Prädikant Vollrath
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Prädikant Vollrath
Sonntag	23.07.2017	11:00	Laufen Sedan-platz	Wald-Gottesdienst mit dem Po-saunenchor	Liturg: Pfrin. Böhme
Samstag	29.07.2017	19:00	Laufen	Abendgottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Sonntag	30.07.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Montag	31.07.2017	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Pfrin. Böhme

Kirchengemeinderäte					
Dienstag	20.06.2017	19:00	gemein- sam	KGR Sitzung	bei Fr. Güntert-Schmitz
Dienstag	27.06.2017	17:30	Sulzburg	KGR Sitzung	Pfarramt
Dienstag	11.07.2017	17:30	Sulzburg	KGR Sitzung	Pfarramt
Dienstag	18.07.2017	19:00	Laufen	KGR Sitzung	Pfarrkeller
Freitag - Sonntag	28.07.2017 - 30.07.2017		gemein- sam	KGR Rüste	Pfarramt / Pfarrgarten
Musikalische Veranstaltungen					
Donnerstag (Fron- leichnam)	15.06.2017	14:30 15:45 17:30	St. Ilgen Laufen Sulzburg	Orgelwanderung mit dem Schwarz- waldverein - Orgel: A. Fabriz, Ch. Drengk 12:30 Beginn Sulzburg Marktplatz Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!	St. Ägidius Johanneskirche St. Cyriak
Sonntag	02.07.2017	15:00	Laufen	Konzert zum Gemeindefest mit der Kantorei St. Cyriak	Johanneskirche
Samstag	15.07.2017	18:00	Sulzburg	Geistliche Abendmusik "Bevor des Tages Licht vergeht" Werke von Tallis, Bach, Brahms u.a. Texte: Pfrn. Eva Böhme Blockflöten : Sonja Lach Kantorei Südwest Klavier und Leitung: Wolfgang Erber	St. Cyriak
Sonstige Veranstaltungen					
Freitag	23.06.2017		Sulzburg	Mitarbeitenden-Abend	
Samstag	29.09.2017	08:30	Sulzburg	Sitzen in der Stille - Pfr. i.R. Schäfle	Ev. Gemeindehaus

Waldgottesdienst

23. Juli 2017
11.00 Uhr
auf dem Sedanplatz
(bei Regen in der Laufener Kirche)

Der Gottesdienst wird mitgestaltet
vom Posaunenchor Staufen - Sulzburg

Herzliche Einladung!

Aus dem Kirchengemeinderat
Sulzburg
Autofreier Klosterplatz

Auf gute Nachbarschaft!

Nach den teilweise turbulenten und streitigen Diskussionen um das Ernst-Leitz-Haus dürfen wir mit Freude feststellen, dass wieder Friede rund um Sankt Cyriak eingekehrt ist.

Die Besitzerin des im nächsten Jahr zu eröffnenden Hotels Garni und die Evangelische Kirchengemeinde haben vertraglich vereinbart, dass der Klosterhof auch künftig autofrei bleiben wird. Dem entsprechenden Bauantrag hat der Gemeinderat inzwischen entsprochen.

Die Stadt Sulzburg, vertreten durch Bürgermeister Blens und Bauamtsleiter Birkhofer, der Pächter unseres Grundstücks, Herr Hilfinger, Frau Schlumberger-Bernhardt und der Kirchengemeinderat, vertreten durch Herrn Fries haben sich einvernehmlich darauf verständigt, den Hotelgästen auf den Grundstücken am Friedhof Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Stadt wird dort auch 2 Behindertenparkplätze herrichten.

So ist eine Lösung gefunden worden, die den Interessen aller dient und gerecht wird.

H. Fries

Arbeiten am Gemeindehaus

Die Außenarbeiten sind im wesentlichen abgeschlossen!

Das Dach der Ostseite ist neu eingedeckt, an der Südseite wurden die Verunreinigungen, verursacht durch Tauben, entfernt, und es wurden Sicherungen gegen eine Wiederansiedelung der Tauben angebracht. Dies alles war notwendig, der angesammelte Taubenmist darf nicht bleiben, denn von ihm können nicht unerhebliche Gesundheitsgefahren ausgehen.

Am 19. April haben wir das Gemeindehaus ausgeräumt und für die weiteren Arbeiten vorbereitet.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Helfern.

Inzwischen sind die Innenräume eingerüstet und die Reinigungsarbeiten sind angelaufen. Die gesamten Holzflächen, Wände und Decken, werden komplett gereinigt und bekommen dann einen neuen Anstrich.

Im Moment können wir davon ausgehen, dass der Ablauf der Arbeiten im Zeitplan bleibt und wir im Juli fertig werden.

V. Banhardt

Unerwarteter Besuch in St. Cyriak

Am 25. April hatten wir einen unerwarteten und nicht angemeldeten Besucher in St. Cyriak.

Dieser ungewöhnliche Gast wollte wohl Orgel spielen. Der Weg die Treppe hinauf zur Türe war schnell erreicht. Leider war die Türe abgeschlossen und hinunter kam er ohne Hilfe nicht mehr, der junge Waldkauz.

Wir hoffen, er hat dann doch den Heimweg gefunden und es geht ihm gut.

Stühle fürs Gemeindehaus

Zur Wiedereröffnung des renovierten Gemeindehauses möchten wir die neue "Sitzecke" im Vorraum eingerichtet vorstellen. Dazu hat unser Gemeindemitglied Frauke Kraft den Vorschlag gemacht, dass Freiwillige aus der Gemeinde die Finanzierung übernehmen.

Uns liegt ein komplettes Kostenangebot vor: ca. 1.400,- € für 12 Stühle (à 56,-€) mit 12 Auflage (à 17,-€), 3 Tische (à 165,-€) und Fracht (80,-€). Die Holzmöbel sind zertifiziert (FSC) und das Holz stammt aus kontrolliertem Anbau.

Den Musterstuhl können Sie nach den Gottesdiensten am Ausgang der Kirche ausprobieren und in das anhängende Kästchen Ihre Spende einlegen.

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

3 Stühle waren am 17.05.2017 bereits bezahlt!

Laufen

Neue Lautsprecheranlage in der Kirche

Immer wieder hörten wir Klagen, dass die Akustik in der Johanneskirche einfach schlecht ist. Manches Mal hörten wir auch, dass enttäuschte Gemeindeglieder sich für den Gottesdienst im Fernsehen entschieden haben. Und auch die, die den Gottesdienst halten, fühlten sich verunsichert und entschieden sich dann manchmal notgedrungen, ohne Mikrofon zu sprechen. Jetzt haben wir einen Sachverständigen für Kirchenbeschallungen geholt und der hat uns Mut gemacht. Es geht besser! Ein Angebot liegt uns inzwischen auch vor. Und aus dem Verwaltungs- und Serviceamt haben wir gute Nachricht: Unsere Betriebsmittelrücklagen sind (dank Ihrer Kirchensteuer und dem sonntäglichen Opfer im Gottesdienst) so hoch, dass wir investieren können. Vielleicht gibt es sogar einen Zuschuss aus Karlsruhe. Jetzt fehlen noch die notwendigen Anträge und dann können die Mitglieder des KGR entscheiden. Die haben aber schon beraten, so dass abzusehen ist, wie die Entscheidung aussehen wird. Wir informieren Sie, wann es so weit ist.

Gemeindeausflug am 9. September 2017

Der diesjährige Gemeindeausflug unserer Gemeinden am Samstag, dem 9. September 2017, führt wieder ins Elsass - wie schon vor zwei Jahren, als wir in Thann und Ronchamp unterwegs waren und über das romanische Ensemble von Ottmarsheim zurückkehrten. Wir erinnern uns gerne an diese Fahrt.

Dieses Mal stehen Schlettstadt und der Odilienberg im Zentrum unserer gemeinsamen Reise - und manche Kirche, manches Kloster unterwegs, Bekanntes und Unbekanntes abseits der großen Straße.

Arno Herbener, welcher innig mit Geschichte und Kunst diesseits und jenseits des Rheins vertraut ist, wird uns begleiten. Die Route, die er für uns ausgesucht hat, führt über Baldenheim nach Schlettstadt (die Kirchen St. Fides und St. Georg), weiter über Ebersmünster nach Andlau. Hinter Andlau geht es ins Gebirge über Hohwald nach St. Odilien (Mont-Ste.-Odile), anschließend nach Rosheim.

Abfahrt: 8:30 Uhr Marktplatz in Sulzburg.
Rückkehr: gegen 19:30 Uhr Marktplatz in Sulzburg
Unkostenbeitrag: 20,- €
- Familien erhalten Ermäßigung
Die Kosten für die Verpflegung - geplant ist ein Halt in einem Selbstbedienungsrestaurant - übernehmen Sie bitte selbst.
Anmeldung: über das evangelische Pfarramt ☎ 07634/592179
Unser Bus verfügt über 48 Plätze.

Kinder und Jugend
Aus dem Kindergottesdienst

KIRCHE MIT KINDERN

Rückblick: Der Weg zum Osterfest 2017

Wir freuten uns sehr darüber, dass so viele Kinder in den Osterferien kamen, um mit uns gemeinsam den Weg zum Osterfest zu feiern, denn wir hatten wirklich ein tolles Osterprojekt vorbereitet.

Los ging es am **Palmsonntag,** wo wir die Geschichte vom Einzug Jesu

nach Jerusalem hörten, Palmen banden und zum Schluss wie jedes Jahr vor der Kirche das Lied: "Jesus zieht nach Jerusalem ein" sangen. Die Gottesdienstbesucher bewunderten unsere bunten Palmen und den Gesang am Ende des Gottesdienstes.

Am **Gründonnerstag** feierten wir in einer großen Runde gemeinsam das letzte (Abend) Mahl. Mit den Kindern bereiteten wir die Speisen zu, deckten den Tisch ein und hörten die Geschichte, wie Jesus damals das letzte Abendmahl feierte. Dazu sangen wir das hebräische Friedenslied "Hevenu Schalom alechem".

Am **Karfreitag** machten wir uns mit einem Kreuz auf den Weg, um die Geschichte Jesu näher kennen zu lernen. Zuerst erzählte uns Mirjam, wie Jesus gefangen genommen wurde. Zum Zeichen durfte jeder einen Stein ins Kreuz drücken.
Danach gingen wir zur nächsten Station, wo uns Anne berichtete, wie Jesus das Kreuz trug. Damit wir uns das Leiden Jesu besser vorstellen konnten, durften wir bis zur nächsten Station jemanden tragen. Mareike erzählte von Simon, der Jesus beim Tragen des Kreuzes geholfen hatte. Alle durften das Kreuz mit Blumen schmücken. Barbara berichtete darüber, wie Jesus ans Kreuz geschlagen wurde. Zum Zeichen band sich jeder ein Kreuz selbst zusammen.
An der letzten Station haben wir das Kreuz symbolisch mit Binden eingewickelt als Vorbereitung für den Ostergottesdienst.
Andreas Ehring begleitete uns während des Kreuzweges musikalisch mit seiner Trompete. Herzlichen Dank dafür.

Am **Ostersonntag** feierten wir mit vielen Kindern und Erwachsenen zusammen einen sehr schönen Familiengottesdienst mit Abendmahl. Im Mittelpunkt stand das mit Binden eingewickelte Kreuz verbunden mit der Emmausgeschichte und dem Gespräch zweier Mädchen. Manchmal gehen wir wie blind durchs Leben. Dann braucht es jemanden, der uns die Augen öffnet, jemanden, der uns Mut macht, richtig hinzusehen. Diese Hoffnung, endlich klar zu sehen, hatten nicht nur zwei Jünger Jesu, sondern auch das eine Mädchen aus Indien. Während der Fürbitten wurden die Binden vom Kreuz abgewickelt als Hoffnung für das Leben.
Am Schluss des Gottesdienstes gab es für jeden noch eine kleine Osterüberraschung.
Ein herzliches Dankeschön an Prädikantin Frau Hannelore Reichert-Pfundstein, die mit uns zusammen diesen Gottesdienst vorbereitet hatte.

Wir freuen uns alle sehr darauf, wenn wir nächstes Jahr wieder gemeinsam mit vielen Kindern "Auf dem Weg zum Osterfest" unterwegs sind.

Das Kigoprojektteam

Barbara Breckle, Mirjam Adelmann, Anne Lange und Mareike Marquart

Neue Jugendgruppe in unseren Gemeinden

Liebe Gemeinde,

es gibt sie noch die kleinen Wunder, und so möchte ich unsere neue, seit März bestehende Jugendgruppe für 8-14 jährige bezeichnen.

Wir wollten gerade für Kinder und Jugendliche vor der Konfirmation ein Angebot machen, gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu kochen, sich zu treffen, sich Gedanken über den Glauben und das Leben zu machen, Lieder singen und bei einer kurzen Andacht Ruhe zu finden....

Es ist uns gelungen, und bei den ersten Terminen waren immer zwischen 12 und 20 Kinder da, ...ein kleines Wunder...

Vielen Dank den Kindern und Jugendlichen fürs Kommen, wer noch Lust und Interesse hat ist herzlich eingeladen, immer am Dienstag, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Bis dahin
Martin Baur

Die Goldene Gans im Pfarrgarten
Sommertheater zum Ferienende

Dieses zauberhafte Märchen nach den Brüdern Grimm möchte Willi Sander mit uns in unserem schönen Pfarrgarten in Sulzburg proben und aufführen.

Eingeladen sind alle Kinder ab 7/8 Jahren sowie alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen.

Probenbeginn: Montag, 28.08.2017, 10:00 Uhr
Probenende: Freitag, 08.09.2017
Wann: vormittags 10:00 Uhr und nachmittags 16:00 Uhr
1. Aufführung: Freitag, 08.09.2017
2. Aufführung: in der zweiten Septemberhälfte
Wo: im Pfarrgarten; (bei schlechtem Wetter im Evang. Gemeindehaus am Klosterplatz)

Anmeldung:
bis Ende Mai bei Willi Sander in Staufen, ☎ 07633 / 8929

Monatssprüche

Juni 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. *Apg 5,29*

Juli 2017

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. *Phil 1,9*

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

Wir begrüßen in der evangelischen Kirche

2 neu Getaufte

Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige *Ps 25,4*

Trauungen

keine

Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

aus Sulzburg

3 Gemeindeglieder

aus Laufen

1 Gemeindeglied

aus Ballrechten-Dottingen

1 Gemeindeglied

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte *Jer 31,3*

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 11.03.2017 - Stand 12.05.2017) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	450,00 €
Erhaltet St. Cyriak	- €
zündhölzle	- €
Kirchenmusik	70,00 €
Jugendarbeit/Kirchenarbeit	20,00 €
Kirchengemeinde	200,00 €

Quellen

Titelbild Woche der Diakonie
Unsere Kirchen
Rückseite Einladung

Fotos Banhardt, Böhme, Jacob, www.pilger-speyer.de

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg

☎ 07634/592179; 🖷 07634/592189

mailto: evki.sulzburg@t-online.de

KIRCHENGEMEINDEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag	von 10-12 Uhr
und Mittwoch	von 14-16 Uhr

KONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen

IBAN	DE63680523280009236126
BIC	SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen

Volksbank Staufen

IBAN	DE20680923000003927407
BIC	GENODE61STF

SPENDENKONTEN

Förderverein St. Cyriak

Sparkasse Staufen

IBAN	DE76680523280001173640
BIC	SOLADES1STF

Volksbank Staufen

IBAN	DE04680923000000270601
BIC	GENODE61STF

Freundeskreis der Kirchenmusik

Volksbank Staufen

IBAN	DE67680923000000055000
BIC	GENODE61STF

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald

www.ekbh.de

Kirchengemeinde Sulzburg-Laufen

www.evang-sulzburg-laufen.de

zündhölzle

http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September 2017 ist Mittwoch, 12. Juli 2017

Herzliche Einladung

zum

Gemeindefest

am Sonntag, dem 02. Juli 2017
Johanneskirche Laufen
und Schule Laufen

11:00 Uhr Ein Brief für dich - Gottesdienst für Jung und Alt in der Johanneskirche mit kleinem Theaterstück anschließend:

12:00 Uhr Schule Laufen Mittagessen (geräucherte Forellen) und geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Sommerkonzert der Kantorei St. Cyriak
Leitung: Annette Fabriz